



HAUSHALTSPLÄNE 2015 BIS 2018: DROHEN STEUERERHÖHUNGEN?

Drei Millionen Euro Haushaltsloch

Im Haushaltsplan für das Jahr 2015 hat der Bürgermeister mit Gewerbesteuererhöhungen in Höhe von 6 Millionen Euro gerechnet. Nach den neuesten Schätzungen werden es voraussichtlich nur 4,5 Millionen Euro.

1,7 Millionen Euro. Aktuell werden daraus nun 3 Millionen Euro Verlust.

Während die SPD auf Besserung hofft, erwartet die CDU Heek-Nienborg von Bürgermeister und Verwaltung Lösungsvorschläge. Andernfalls

liden Finanzpolitik sein. Wir wollen handeln und nicht behandelt werden," unterstreicht der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Rat Walter Niemeyer.

Vom Land ist keine Unterstützung zu erwarten. Nach den Plänen der Landesregierung sollen Kommunen mit überdurchschnittlichen Einnahmen auch im kommenden Jahr Geld an finanzschwächere Kommunen zahlen. Unverständlich ist, dass Heek immer noch dazu gehört.

Rund 76.000 Euro sollen in 2016 von Heek nach Oberhausen oder Essen fließen, nachdem die Gemeinde bereits in diesem Jahr 162.000 Euro gezahlt hat.

Bei diesen Zahlen stellt sich zwangsläufig die Frage, ob die Bürgerinnen und Bürger in Heek und Nienborg in Zukunft stärker zur Kasse gebeten werden müssen.



»» MARIO STREHLOW,
Gemeindeverbandsvorsitzender

*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger.*

Sie halten die aktuelle Dinkelpost in den Händen. Die CDU hat viele positive Entwicklungen in der Gemeinde angestoßen. Ob wir das so fortsetzen können, bleibt abzuwarten. Das Geld wird knapper und auf die Gemeinde kommen neue Herausforderungen zu. Die CDU setzt sich auch in Zukunft mit ganzer Kraft für Bürger und Gemeinde ein.

Viele Grüße
Ihr

Mario Strehlow



Schon mit der eingeplanten Gewerbesteuer von 6 Millionen Euro klappt im Haushaltsplan 2015 ein Minus von rund

droht der Gemeinde in Kürze die Haushaltssicherung.

„Die Haushaltssicherung kann nicht das Ziel einer so-

WIE HOCH SIND GRUNDSTEUER UND GEWERBESTEUER

Steuersätze in der Gemeinde Heek

Bei einem Einfamilienhaus mit einem Einheitswert von 30.000 Euro beträgt die jährliche Grundsteuer B aktuell 297,18 Euro. Unter Anwendung des fiktiven Hebesatzes beträgt die Grundsteuer B für dasselbe Haus 329,94 Euro

jährlich.

Bei einem Gewerbesteuerhebesatz von 403% und einem Gewinn aus Gewerbebetrieb von 100.000 Euro zahlt ein Einzelgewerbetreibender in der Gemeinde Heek effektiv rd. 55 Euro jährlich.

Die Gewerbesteuer wird ähnlich wie die gezahlte Lohnsteuer bei der zu zahlenden Einkommensteuer in Abzug gebracht. Unter Anwendung des fiktiven Hebesatzes von derzeit 415% müsste er rd. 372 Euro bezahlen.

Das Land NRW unterstellt bei seinen Berechnungen des kommunalen Finanzausgleichs, dass alle Kommunen mindestens diese fiktiven Hebesätze anwenden. Kurz gesagt: Wer weniger nimmt, muss es sich leisten können.

Heek und Nienborg entwickeln sich gut

Die CDU ist die gestaltende Kraft im Rat der Gemeinde Heek. Viele sinnvolle Projekte konnten so in Heek und Nienborg umgesetzt werden.

Jüngste Beispiele sind das gerade neu eröffnete Hotel am Markt und die Alte Schule auf der Burg.

Mit der Eröffnung des Hotels am Markt hat der Ortseingang von Heek eine deutliche Aufwertung erfahren. Bereits bei Abschluss des Grundstückskaufvertrages in 2012 haben die Gemeinde Heek und der Investor die wesentlichen Grundzüge der Gestaltung vereinbart. Mit dem Kauf der alten Gaststätte Heisterborg ist die Gemeinde Heek in 2011 in Vorleistung getreten, ohne die es heute kein Hotel am Markt gäbe.

Ebenfalls Ende 2011 hat die Gemeinde Heek die Schnieewindsche Fabrik erworben und eine Teilfläche, nachdem Abriss- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt waren, veräußert. Die Ortseinfahrt nach Heek von Ahaus kommend, ist durch die Baumaßnahme und Fassadensanierung des Erwerbers ein Hingucker geworden. Der

Verkauf und die Sanierung der verbleibenden Teilfläche steht noch aus. Der Umbau und die Sanierung werden mit der CDU aber nur in der vorgegebenen Qualität erfolgen.

Die Zahl der Kinderspielplätze in Heek und Nienborg wurde in den letzten Jahren zugunsten einer qualitativ hochwertigeren Ausstattung reduziert. Beim Verkauf abgerüsteter Spielplätze wird der Verkaufserlös für neue Spielgeräte eingesetzt. Berücksichtigt wurden hier die Entwicklung der Kinderzahlen, das Nutzerverhalten und der Unterhaltungsaufwand.

Künftig soll der Marktplatz in Heek umgestaltet werden. Hierzu fand Ende September unter Beteiligung von Studenten der Fachhochschule Osnabrück und des Landschaftsarchitekturbüros Hoff im Eppingschen Hof als Auftaktveranstaltung ein Workshop mit Anliegern und Bürgern statt. Die Studierenden der Fachhochschule Osnabrück werden bis Ende November in einem Wettbewerbsverfahren Entwürfe erarbeiten. Die drei besten sollen mit den Bürgern weiter diskutiert werden.



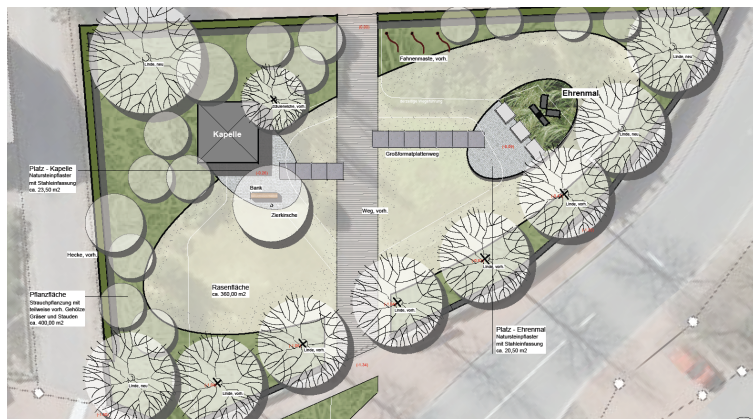
» MARKTPLATZ HEEK: Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde nach dem Schützenfest der Katthagen in Höhe der Eisdiele für den Durchgangsverkehr gesperrt. Mario Strehlow, Vorsitzender der CDU Heek: „Ein erster Schritt hin zu einer deutlichen Aufwertung des Marktplatzes. Dies wird von der Heeker Bevölkerung durchweg positiv aufgenommen. Gleichzeitig haben wir das bislang bestehende Gefahrenpotenzial für Gäste und Mitarbeiter der Eisdiele behoben. Diese Maßnahme soll auch bei der Umgestaltung des Marktplatzes berücksichtigt werden.“



» ORTSDURCHFART HEEK: Im Rahmen der Planungen für die Ortsdurchfahrt der B70 wehrte sich die SPD wegen der Mehrkosten vehement gegen Klinkerpfaster für den Bürgersteig und den Radweg. Für Nienborg war Klinkerpfaster ok, für Heek zu teuer. Nun sind der SPD die Wildblumen in den Mittelinseln nicht attraktiv. Sie beklagte vor Kurzem das sparsame Erscheinungsbild der Mittelstreifen der Ortsdurchfahrt. Von Juli bis September blühen dort Wildblumen in den herrlichsten Farben: Kostengünstig und gleichzeitig eine Zierde für das Ortsbild. Auch den Kritikern aus den Reihen der SPD dürfte bekannt sein, dass Wildblumen – wie übrigens alle anderen Blumen auch – erfahrungsgemäß nicht ganzjährig blühen.



» RETTUNGSWACHE IN HEEK: An der Brinkstraße in Heek ist die neue Rettungswache der Johanniter fertiggestellt worden. Für die Gemeinde ist der dauerhafte Verbleib der Rettungswache in Heek ein wichtiger Standortvorteil.



» KRIEGEREHRENMAL HEEK: Aktuell wird der Vorplatz des Kriegerdenkmals in Heek neugestaltet. Bis zum Volkstrauertag sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Mit Hilfe des Bürgerschützenvereins, des Junggesellschützenvereins und des Averbeker Schützenvereins wurde der Platz geräumt. Damit findet die Neugestaltung der Plätze entlang der Ortsdurchfahrt einen würdigen Abschluss.

Verkehrskonzept für das Industriegebiet Heek-West

Das Industriegebiet Heek-West an der A 31 ist ein Erfolgsmodell. Viele Betriebe konnten in den letzten Jahren angesiedelt werden bzw. haben sich erweitert. Zahlreiche Arbeits- und Ausbildungsplätze wurden durch die vielen mittelständischen Unternehmer neu geschaffen.

Die Erweiterung des Industriegebiets Heek-West wird zu einer Erhöhung des Verkehrsaufkommens führen. Den zunehmenden Verkehr aus dem Industriegebiet ausschließlich über die vorhandene Zufahrt zu führen, wird die Verkehrsproblematik in dem Kreuzungsbereich Autobahn/B 70 deutlich verschärfen.

Die Straße „Im Kuckuck“ wird bereits vielfach als Zu- und Ausfahrt aus dem Industriegebiet genutzt, obwohl die Durchfahrt verboten ist.

Im Bauausschuss wurde das Ergebnis einer Verkehrs-

untersuchung vorgestellt. Zentrales Ergebnis ist, dass erst die Erweiterung des Gewerbegebiets den Ausbau der beiden Knotenpunkte Ahauer Landstraße/Benzstraße/Rampe A31 West und Ahauer Landstraße/Rampe A31 Ost erforderlich macht.

Die Empfehlung des Gutachters sieht vor, die Zufahrt über die Benzstraße mit Anschluss an die westliche Auffahrt zur A31 zu einem Kreisverkehr umzugestalten, für die östliche Autobahnanbindung eine Ampelanlage einzurichten.

Die Kosten für einen Kreisverkehr werden bei rund 1.000.000 Euro liegen und sind von der Gemeinde Heek zu tragen, da für den Landesbetrieb Straßenbau das Verursacherprinzip gilt.

Genau wie die CDU sind auch die Unternehmen der Meinung, dass die Investitionskosten und die Ablö-

sesummen für eine kleine kreisangehörige Gemeinde wie Heek viel zu hoch sind. Der Unternehmensverband AIW hat Unterschriften in der Heeker Unternehmerschaft gesammelt, dass sich Straßen

NRW an den Kosten beteiligt. Walter Niemeyer, Fraktionsvorsitzender der CDU im Rat der Gemeinde Heek, begrüßt diese Unterschriftensammlung der Unternehmer.



»» INDUSTRIEGEBIET HEEK-WEST: Eine Verkehrsführung in und aus dem Industriegebiet Heek-West ausschließlich über die vorhandene Zufahrt würde die Verkehrsproblematik in dem Kreuzungsbereich deutlich verschärfen.



»» SPIELFELD ERNEUERT: Bei Rot-Weiß Nienborg wurde unter Kostenbeteiligung des Vereins das zweite Spielfeld erneuert. In der dieser Saison sollte dann auf dem neuen Platz der Aufstieg auch gelingen. Die CDU wünscht viel Erfolg.



IDEEN ZUR KÜNFTIGEN GESTALTUNG NIENBORGS

Erste Entwürfe für Dorfinnenentwicklung

Gemeinsam mit der Landschaftsarchitektin Martina Hoff haben Ende Juli interessierte Bürger in einer „grünen Stunde“ erste Ideen für eine attraktivere Gestaltung der Hauptstraße in Nienborg gesammelt. Ende September wurde in einer weiteren „grünen Stunde“ ein erster Planungsentwurf vorgestellt. So sieht der Entwurf unter anderem vor, den „Wilden Bernd“ an anderer Stelle stärker in den Mittelpunkt zu stellen.

Auch das Kriegerdenkmal könnte zum Alten Friedhof

umziehen, um einen offenen Platz an Dinkel und Mühle zu schaffen.

Eine Begrünung soll nach den derzeitigen Plänen punktuell an den öffentlichen und halböffentlichen Plätzen erfolgen. Das Thema „Blumenkörbe an Straßenlaternen“ stand bei den Teilnehmern der „grünen Stunde“ nicht auf dem Wunschzettel. „Die ersten Entwürfe für eine Umgestaltung der Hauptstraße sind gelungen“, findet Jörg Rosery. „Es gibt nicht viel zu verbessern.“



»» ÄRZTEHAUS NIENBORG: Ende des Jahres wird Frau Dr. Glinka an die Eper Str. 7 umziehen. In demselben Gebäude wird auch eine Apotheke eröffnet. Mit den Stimmen der CDU-Fraktion hat der Gemeinderat Anfang des Jahres beschlossen, dass Bauvorhaben an der Eper Straße offen und positiv zu begleiten. Hermann Mers, stellvertretender Bürgermeister: „Weitere Verzögerungen durch anderweitige Planungen hätten die Ansiedlung einer Apotheke und den Erhalt einer Arztpraxis in Nienborg gefährdet. Für Nienborg eine wichtige Entscheidung.“



CDU ANTRAG IM RAT:

CDU sichert Bauland für junge Familien

„Der lange Weg hat sich gelohnt. Erstmals können durch die Gemeinde Heek selbst in einem Baugebiet 50 Bauplätze vergeben werden.“ freut sich Franz Epping, Vorsitzender des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Denkmalschutz.

Anfang August wurde mit den Erd-, Tiefbau- und Kanalbauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes Strothbach begonnen. 28 Grundstücke hat die Gemeinde Heek bereits an Bauwillige verkauft.

Noch nie hat die Gemeinde Heek so viele Grundstücke gleichzeitig verkauft. Der aufgestaute Bedarf an Bauplätzen wird so mehr als deutlich. Wichtig war hier die Entscheidung, nur noch Flächen zu entwickeln, die der Gemeinde Heek gehören. Möglich wurde dies, weil die Eigentümer der dortigen landwirtschaftlichen

Flächen sich bereit erklärten, ihre Grundstücke an die Gemeinde Heek zu verkaufen. Die Gemeinde Heek hat so die Möglichkeit, sich geordnet zu entwickeln. Ein Weg der auch künftig beschritten werden sollte.

Allerdings gibt es in Heek 96 und in Nienborg 117 Baulücken. Hinzu kommen in den nächsten Jahren mehr und mehr ältere Häuser bei denen ein Generationswechsel ansteht.

Eine große Herausforderung für Eigentümer und Gemeinde, eine geeignete Nachnutzung zu finden. Hier liegt ein Schwerpunkt für die politische Arbeit der CDU, die zum Beispiel das Programm „Jung kauf Alt“ immer unterstützt hat.

Die Lebendigkeit der Ortskerne zu erhalten, bleibt Ziel der CDU.



»» SEMINARGEBÄUDE FÜR DIE LANDESMUSIKAKADEMIE: In Nienborg konnte die Alte Schule auf der Burg auch unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde Heek durch den Umbau zu einem Seminargebäude für die Landesmusikakademie erhalten werden.

BAUGEBIET HOFFSTÄTTE WIRD BALD WEITER WACHSEN

Neue Bauplätze müssen kommen

Die Gemeinde Heek kann Bauherren in Nienborg aktuell nur 2 Grundstücke in der Elsmate zum Kauf anbieten. „Das ist nicht genug“ sagt Jörg Rosery, Vorsitzende der CDU Nienborg. „Wenn wir junge Leute nach Nienborg holen wollen, dann müssen wir ihnen auch etwas bieten und Angebot schafft Nachfrage.“

Auf Antrag der CDU-Fraktion werden jetzt die Grundstücke in der Verlängerung der Straße „Zum Tannenkamp“ als erster Teilabschnitt des Baugebietes Hoffstätte, Teil 3, erschlossen. Die Gemeinde Heek ist so in der Lage, auf die Nachfrage nach Baugrundstücken in Nienborg angemessen zu reagieren.



»» STADTRANDERHOLUNG DER KAB: Die CDU Heek-Nienborg verteilte auch in diesem Jahr Eis auf der Stadtranderholung der KAB. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen schmeckt Eis am besten!

CDU ANTRAG IM RAT:

Kostenloses WLAN für Heek und Nienborg

Auf Antrag der CDU-Fraktion sollte jeweils an einem Standort in Heek und einem weiteren Standort in Nienborg ein öffentlich zugängliches kostenfreies WLAN-Netzwerk mit Router und Access-Points installiert werden, in das man sich per Passwort oder auch vollständig frei einloggen kann.

Gleichzeitig sollten die Außenbereiche, die nicht über einen Glasfaseranschluss verfügen, über WLAN-Richtfunk mit einem schnellen Internetzugang versorgt werden. Die erforderlichen Richtfunkantennen könnten an den Kirchtürmen in Heek und Nienborg angebracht werden. Die Kirchengemeinde hatte bereits ihr Einverständnis erklärt.

Durch die zwischenzeitliche Insolvenz der Anbieterfirma, haben sich die Pläne nunmehr verzögert. Auch das Thema

„Freifunk“, dass seit geraumer Zeit in den Medien diskutiert wird, von der durch den Rat eingesetzten Arbeitsgruppe geprüft.

In jedem Fall gilt es, umgehend einen neuen Betreiber für ein kostenloses WLAN-Netzwerk zu finden. Jörg Oellerich, CDU-Vorsitzender in Heek „Wünschenswert ist es, wenn auch noch WLAN-Richtfunk zum Angebot dieses neuen Betreibers gehören würde.“

Impressum

Herausgeber:
CDU-Gemeindeverband
Heek-Nienborg

www.cdu-heck-nienborg.de
facebook.com/CDUHeekNienborg

Bildnachweis Titelseite: Marco2811Fotolia

Vi.S.d.P.:
Mario Strehlow
Leuskesweg 54 | 48619 Heek
Telefon: 0173/5844663